



Ergebnisbericht

Thema: Kernteam-Sitzung

Datum: 23.05.2019

Ort: Niedersulz Gemeindezentrum

Titel/Projekt: Gemeinde21 Sulz

Datum Erstellung: 04.06.2019

Unser Zeichen: anei

TeilnehmerInnen (ohne Titel): Angela Baumgartner, Roland Wiesinger, Ines Tasić, Saša Tasić, Doris Haidvogel, Roman Rautenberger, Josef Mayer, Gerhard Krenn, Anna Lisy, Miriam Emminger, Marceline Martischnig, Andreas Eichler (Nö Regional),

- 1.) **Begrüßung und Einleitung, Programmablauf**
- 2.) **Mitfahrbankerl Organisatorisches – Marceline Martischnig**
- 3.) **Bericht Prozessbegleiter**
- 4.) **Abschlussrunde**

Ad1: Andreas Eichler, Prozessbegleiter, begrüßt die Anwesenden, nennt die entschuldigenden Personen und stellt die zu besprechenden Punkte vor.

Ad2:

Frau Martischnig erklärt den Ablauf der Mitfahrbankerl und klärt organisatorisches.

- 1) Idee „Mitfahrbankerl-Gemeinde“ als Zusatz zum Ortsschild- Martischnig wird Idee in Gremien einbringen
- 2) Anfrage in Hohenruppersdorf und Gaweinstal ob sie sich auch beim Mitfahrbankerl beteiligen wollen (durch Frau A. Lisy)
- 3) Idee jede Mitfahrbank nach einer berühmten Persönlichkeit oder Künstler zu benennen, oder nach etwas um die Identität als Museumsdorf-Gemeinde zu stärken
- 4) Die Farbe des Mitfahrbankerls wird geliefert
- 5) Martischnig führt Fotos der Standorte und Plan als Dokument zusammen; dieses kann dann an die Polizei, Straßenmeisterei und BH übermittelt werden.
- 6) Am 7. September ist in Niedersulz ein Mobilitätsfest geplant. Das könnte auch der Termin für die „Eröffnung“ der Mitfahrbankerl sein.

Dabei sollen e- Fahrräder und E- Autos präsentiert werden.

- 7) Es gibt die Idee eine Radservicestation in Niedersulz zu errichten.
- 8) Eine druckfähige Version des Mitfahrbankerllogos ebenso wie der Postkarte befindet sich im Anhang.

Ergänzung zum Protokoll

- 1) Folgende Kosten sind bei der letzten Bestellung entstanden (kann ein wenig abweichen da von der bestellten Stückzahl abhängig).

Kosten inkl.MWSt	per Stück
Fahrziele	7,04 €
Leere Schilder	8,74 €
Basisschilder	11,99 €
Holztaferl	105,00 €
Steher-Robinie	30,00 €

- 2) Bitte um Information bis 14.6. für wieviele Bänke Schilder und Steher bestellt werden sollen (d.h. ev. auch noch für Gaweinstal und Hohenrappersdorf und hierfür auch noch die Richtungen)
- 3) Die Lieferzeit beträgt dann rund 14 Tage. Anschließend werden die Steher und Schilder noch in St. Leonhard (Waldviertel) zusammengebaut. Ev. könnte der Bauhof dann die Schilder von dort holen. Wenn nicht werden wir eine andere Lösung finden.

Ad3:

Es ist die letzte Sitzung in der Form. Für die weitere Abwicklung stehe ich natürlich zu Verfügung. Vom Gemeindezentrum Niedersulz ist die endgültige Zusage von 30.000 Euro gekommen. Es fehlt noch die Verwaltungszusagen die in der Regel einige Woche nach der Zusage der Landeshauptfrau kommt. In der Verwaltungszusage stehen dann auch die offiziellen Förderbedingungen (Frist, Anrechenbare Kosten ..)

Die Mitfahrbankerl werden leider nicht über „Stolz auf unser Dorf“ gefördert. Es sind mehrere Gemeinden abgewiesen worden. Förderung ist aber über Mobilitätsbudget möglich. Leider etwas niedriger, aber trotzdem.

Historie von Sulz:

Ist dringend zu klären, da nur mehr bis Ende Juni Zeit zur Abrechnung von Kleinprojekten. Die Allgemeinde Meinung von Hr. Krenn (Verfasser), Fr, Bgm Baumgartner und Vzbgm. Wiesinger ist, dass ein „überhasteter“ Druck nichts bringt. Das Projekt wird verschoben und nicht über die G21 eingereicht.

Klimazeugen.bewahren.folgen.beobachten:

Ist ebenso bis Ende Juni abzurechnen. Mit Hr. Rautenberg wird abgemacht, dass alle Rechnungen bis 23. Juni bei der Gemeinde aufliegen.

Multifunktionsplatz Obersulz

Förderzusage über 10.000 Euro von der Fr. LH ist gekommen. Linien sollen noch gezogen werden und Sportgeräte fehlen noch manche.

Sulzer Hüte:

Der Antrag ist gestellt und wir harren der Dinge bis zur Förderzusage

Jugendheim Obersulz:

Das Jugendheim ist fertig und wir (Eichler und Gemeinde) werden die Abrechnung angehen, wenn die Kleinprojekte geklärt sind.

VA-Saal Erdpreß

Zu Besprechende Punkte

- PV oder Leerverrohrung für PV
- Steckdose für E-Auto
- Fernsteuerung Heizung
- Dämmung, Heizung – Alternativen?
- Radabstellplätze
- Barrierefreiheit

Barrierefreiheit und Radabstellplätze sind gegeben bzw. werden gemacht. Für die Leerverrohrung ist es zu spät. Der Rest wird besprochen und in Betracht gezogen.

Ad4:

Es ist die letzte KT-Sitzung. Allgemein wird angemerkt, dass eine „Ermüdung“ bemerkbar ist. Es wurden letztendlich, inkl. des noch einzureichenden Kleinprojekts, sechs Projekte von klein bis sehr groß, manche über Ortsgrenzen hinweg, zur Förderung eingereicht und noch viele mehr im Rahmen bzw. auf Betreiben des KT der G21 umgesetzt.

Eine tolle Bilanz!

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und den außerordentlich konstruktiven Ton mit dem im Team, mit der Bürgermeisterin und mit den Mitarbeitern der Gemeinde Gespräche geführt wurden, auch wenn es manchmal nicht ganz so lief wie erwartet. Das ist keine Selbstverständlichkeit. für den Bericht

Mag. Andreas Eichler

andreas.eichler@noeregional.at

Tel. 0676/88591326

ergeht an: Kernteam und Projektleiter